Stadt Dortmund
MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

2.5.2023

777.

HipHop aus Dortmund – eine Erfolgsgeschichte? Musikstammtisch des Kulturbüros diskutiert

Wo steht Dortmund als HipHop-Metropole? Wie hat sich die Szene entwickelt, und wo steckt das Potential für die Zukunft? Beim nächsten Musikstammtisch am Dienstag, 9. Mai, 19 Uhr im domicil (Hansastr. 7-11) wollen die Teilnehmenden darüber diskutieren.

Dortmund hat eine lange HipHop-Geschichte vorzuweisen. In den 90er- und 2000er-Jahren waren es „Too Strong“ und „Der Wolf“, die bis heute die Musikszene mitprägen, gefolgt von „Tic Tac Toe“ und einer längeren Phase ohne große Aushängeschilder. Jahre später folgten Künstler*innen wie Schlakks oder Yuto, die heute eine neue HipHop-Generation darstellen. Ebenso hatte die bundesweite einzigartige Gründung des HipHop-Vereins Krupplyn wichtige Impulse in der Szene gesetzt – und das bis heute.

Es diskutieren Sini Likkleluv (HipHop-Musikerin), Simon Köppen (Krupplyn e.V.), Piet Großmann (eldoradio*, Funk Your Head Up) und Schlakks (HipHop-Musiker). Die Moderation übernimmt Didi Stahlschmidt (Kulturbüro).

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Live auf der Bühne steht Der Wolf.

Außerdem bietet der Abend die Möglichkeit, eigene Themen und Projekte vorzustellen und Termine zu kommunizieren. Der Eintritt ist frei.

Der Musikstammtisch ist ein Format des Kulturbüros Dortmund in Kooperation mit dem domicil.

facebook.com/musikstammtischdortmund

Redaktionshinweis: Angehängt ist ein Foto von „Der Wolf“. Foto: Der Wolf

Pressekontakt: Katrin Pinetzki